

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 04. Juni 2012 in Gemeindehaus in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
2. Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen
3. Gemeindevertreter Jens Feddersen
4. Gemeindevertreter Bernd Feierabend
5. Gemeindevertreterin Gundula Jobst
6. Gemeindevertreter Leyf Lindemann
7. Gemeindevertreterin Tanja Paulsen
8. Gemeindevertreterin Marianne Wolbersen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Jan Ingwersen

Außerdem sind anwesend:

Inke Nissen, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin
sowie 2 Zuhörer

Bürgermeisterin Elline Lorenzen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Hattstedtermarsch ist beschlussfähig.

Der Tagesordnungspunkt (TOP) 6 „Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011“ wird einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt und durch den neuen TOP 6 „Zustimmung zum Beschluss der Gemeinde Hattstedt betreffend dem Erweiterungsbau Hortgruppe und der Gebührenerhöhung zum 01.08.2012“ ersetzt. Des weiteren wird einstimmig der neue TOP 9 „Grundstücksangelegenheiten“ aufgenommen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 29.02.2012
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Zustimmung zum Beschluss der Gemeinde Hattstedt betreffend dem Erweiterungsbau Hortgruppe und der Gebührenerhöhung zum 01.08.2012
7. Wegeangelegenheiten
- 7a. Wirtschaftswegeunterhaltung (Schwarzdecken)
- 7b. Unterhaltung der Grandwege
8. Anschaffung eines Buswartehäuschen am Kerrithof

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Leyf Lindemann regt an, die Anschaffung der **Feuerwehrpieper** selbst zu übernehmen und nicht über den Kreisfeuerwehrverband.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 29.02.2012

Nach kurzer Beratung wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Elline Lorenzen berichtet über folgendes:

- Der Marschnachmittag findet dieses Jahr am 18.8.2012 statt und wird von den Familien ...* und ...* organisiert.
- Das Müll sammeln hat in diesem Jahr wieder bestens geklappt. Elline Lorenzen bedankt sich auf diesem Wege bei den Helfern. Die Wochenschau beteiligt sich aufgrund der zahlreichen im Graben gefundenen Zeitungen mit 25 € an den Entsorgungskosten.
- Das Planfeststellungsverfahren für die B 5 ist abgeschlossen. Die Tendenz für eine 2. Abfahrt in Richtung Horstedt sieht gut aus.
- Die 2. Anhörung zur Ausweisung von Windeignungsflächen hat begonnen, die Gemeinde Hattstedtermarsch sieht wenig Chancen für die Errichtung von Windkraftanlagen.
- Am 25.5.2012 fand eine Infoveranstaltung zum Generalplan Küstenschutz statt. Bis Ende 2012 soll das Planfeststellungsverfahren der Deicherhöhung Nordstrander Damm abgeschlossen sein. Der geplante Baubeginn ist für 2013 vorgesehen.
- An alle Gemeindevertreter/innen wurde per Mail ein Schreiben zur Bürgerbeteiligung Netzausbau versandt.
- Das Kommunalverfassungsrecht hat sich geändert. Der Bau- und Wegeausschuss tagt ab jetzt öffentlich. Weitere Änderungen werden in der Runde verlesen.
- Am 31.5.2012 tagte der Amtsausschuss in Wobbenbüll und hat unter anderem die Regionalbeiräte Bürgerbreitband gewählt.
- Zum Thema Breitband wird mitgeteilt, dass bereits ca. 200 Bürger Anteile gezeichnet haben und eine 2. Gesellschafterversammlung in Mildstedt stattgefunden hat. Die Investitionskosten sind von 60 Mio. € auf 69 Mio. € gestiegen. Innerhalb der Gemeindevertretung wird kurz über die Vorgehensweise einer Informationsveranstaltung beraten und diskutiert.
- Elline Lorenzen hat an der Einweihungsfeier der Gemeinde Reußenköge für den neuen Radweg und der Anschließung an das Breitband teilgenommen.
- Die Jagdgenossenschaft Hattstedtermarsch hat getagt. Über den Wunsch der Gemeinde, von der Jagdpacht (ca. 1.765 €) eine Bank anzuschaffen, ist noch nicht beraten worden.
- Bei der Schafdeichbrücke ist der Sand zwischen der Brücke und dem Weg weggerutscht. Der Schaden wurde von Bernd Feierabend und Peter Brodersen beseitigt, die Brücke wurde in diesem Zusammenhang von ...* und Elline Lorenzen gereinigt. Elline Lorenzen bedankt sich auf diesem Wege für die Mitarbeit.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien

a) Schulverband Hattstedt (Gundula Jobst)

In der letzten Sitzung am 17.04.2012 wurden folgende Themen beraten:

- Die Schule in Mildstedt wird erweitert, so dass die Kinder aus der Hattstedtermarsch dort weiter beschult werden können.
- Mit der Gemeinde Nordstrand wurde zum 1.4.2012 ein Kooperationsvertrag über eine gemeinsame Schulsozialarbeit (Frau ...*) abgeschlossen.
- Die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Schuldächern entfällt aufgrund der neuen Gesetzesregelung.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Aufgrund vermehrter Lärmbelästigungsbeschwerden der Anwohner, wurden für die Banden auf dem Kleinspielfeld des Spieltreffs Folien angeschafft, die den Lärm vermindern sollen. Die Kosten von 3.500 € werden je zur Hälfte vom Schulverband Hattstedt und von der Gemeinde Hattstedt übernommen.
- Die Gemeinde Wobbenbüll hat beschlossen, das Schwimmbad der Schule Hattstedt nicht weiter finanziell zu unterstützen, da die Betitelung als Lehrschwimmbad fraglich ist. Die Gemeinde Hattstedtermarsch wird in der nächsten Sitzung über das Thema beraten.

b) Bauausschuss (Bernd Feierabend)

- Mit der Gemeinde Wobbenbüll wurde bei einem Ortstermin am Endeweg vereinbart, die Seitenstreifen des Plattenweges mit Recyclingschotter zu verbessern. Von jeder Gemeinde werden die Kosten von einem Sattelzug übernommen.
- Die Löcher in der Bankette am Speckiweg sind gefüllt worden. Nun muss abgewartet werden, wie es sich entwickelt.
- Am 24.4.2012 tagte der Bauausschuss. Es wird auf das Protokoll verwiesen.
- Die Vorbereitungen für die Lammtage 2012 laufen. Die Gemeinde hofft auf gutes Wetter und viele Gäste.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

a) Marianne Wolbersen:

- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass für die **Nutzung des Gemeindehauses** ein Entgelt in Höhe von 110 € zu zahlen ist. Ausnahmeregelungen sind vorhanden. Bei Schwierigkeiten soll sich ...* an Elline Lorenzen wenden.
- Vor etwa einem Jahr wurde über die **Hinweisschilder der Hundeschule** beraten. Fraglich ist nun, ob diese Hundeschule noch betrieben wird. Elline Lorenzen wird sich mit dem Betreiber in Verbindung setzen.
- Für die **Lammtage 2012** werden von den Landfrauen noch verschiedene Sachen benötigt. Bernd Feierabend kümmert sich darum.

b) Gundula Jobst teilt mit, dass die **Werbeaktion für die Lebensrettungstafel** läuft.

c) Jens Feddersen regt an, für die Hattstedtermarsch ein sogenanntes **Maiskataster** zu erstellen, aus dem dann ein Abfuhrplan für die Landwirte und Lohnunternehmer erstellt werden könnte. Elline Lorenzen verweist auf den Tagesordnungspunkt 7.

6. Zustimmung zum Beschluss der Gemeinde Hattstedt betreffend dem Erweiterungsbau Hortgruppe und der Gebührenerhöhung zum 01.08.2012

Elline Lorenzen teilt mit, dass aufgrund des erhöhten Bedarfs für eine Ganztagsbetreuung befristet für ein Jahr ab 1.8.2012 eine zweite Hokus-Pokus-Gruppe errichtet werden soll. Die Gebühren müssten von 125 € auf 135 € erhöht werden.

Nach eingehender Beratung über die Notwendigkeit der Maßnahme beschließt die Gemeindevertretung bei 4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen für die Gruppenerweiterung und die Gebührenerhöhung.

7. Wegeangelegenheiten

7.a. Wirtschaftswegeunterhaltung (Schwarzdecken)

Elline Lorenzen teilt mit, dass am 23.4.2012 in der Hattstedtermarsch mit ihr, Herrn Andresen vom Kreis und Bernd Feierabend eine **Wegeschau** stattgefunden hat und die Kosten

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

nun vorliegen. Sollten alle aufgeführten Arbeiten durchgeführt werden, würde die Gemeinde mit Kosten in Höhe von 11.209,73 € belastet werden. Fraglich ist jedoch, ob die Arbeiten im Broweg (Kosten: ca. 6.900 €) in diesem Jahr durchgeführt werden sollen.

Nach kurzer Beratung wird bei einer Enthaltung beschlossen, den Broweg vorerst so zu belassen und die anderen Maßnahmen im Jahr 2012 durchzuführen. Somit belaufen sich die Mehrkosten auf ca. 4.300 €, die nicht durch die Schwarzdeckenrücklage gedeckt sind.

Des Weiteren teilt Elline Lorenzen mit, dass durch die Änderung der Gemeindeordnung nun die Möglichkeit besteht, z. B. für die Straßennutzung durch landwirtschaftliche Maschinen in Form einer Satzung ständig **wiederkehrende Beiträge** zu erheben.

Über die genaue Vorgehensweise und über die Beitragshöhe wird sich der Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung beschäftigen.

Abschließend teilt Elline Lorenzen mit, dass das Nachbarhaus von ...* verkauft und neu eingemessen wurde. Es wurde jedoch versäumt, den **anliegenden Sandweg** mit zu vermessen. In der nächsten Zeit sollte mit den neuen Besitzern und Elline Lorenzen und ...* ein Ortstermin vereinbart werden.

7.b. Unterhaltung der Grandwege

Der Gemeindevertretung liegt ein Angebot der Firma Erdarbeiten GbR Gabriel – Liedtke für die Reparatur der Wirtschaftswege vor, welches im Einzelnen beraten und diskutiert wird.

Nach intensiver Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Angebot nochmals von Firma Gabriel-Liedtke sowie dem Amt überprüfen zu lassen und dann den Auftrag zu erteilen.

8. Anschaffung eines Buswartehäuschen am Kerrithof

Elline Lorenzen teilt mit, dass Gewerbetreibende der Hattstedtermarsch bereit, sind den gemeindlichen Kostenanteil für ein Buswartehäuschen (Gesamtkosten: 13.700 €) zu übernehmen. Laut Mitteilung des Kreises ist der Zuschussanteil von 75 % auf 50 % gesunken, so dass für die Gewerbetreibenden nun 25 % Mehrkosten in Frage kommen.

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindevertretung ein günstigeres Buswartehäuschen findet und alle Gewerbetreibende ihren Beitrag zahlen, könnte die Gemeindevertretung heute Abend zustimmen.

Innerhalb der Gemeindevertretung wird intensiv über das Baumaterial (Holz, Stein oder Glas) und folgende Unterhaltungskosten beraten und diskutiert.

Da die Spendergemeinschaft ausschließlich für ein Buswartehäuschen spenden möchte, erkundigt sich Jens Feddersen bis zur nächsten Sitzung, ob es nicht eine günstigere Möglichkeit gibt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeisterin Lorenzen stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Da keine Wortmeldungen mehr sind, bedankt sich die Bürgermeisterin bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt um 22.00 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin